Medieninformation Meppen, 26. Januar 2023

Energieeffizienzagentur des Landkreises Emsland e. V. verleiht Gütesiegel an klimabewusste emsländische Unternehmen

Emsland. Energie effizient zu nutzen und nach Möglichkeit auch einzusparen, ist für Unternehmen nicht nur in Anbetracht der aktuellen Marktsituation eine große Herausforderung, sondern hilft auch, die Umwelt nachhaltig zu schonen und Betriebskosten zu senken. Vier Betriebe aus dem Emsland sind erstmalig und einer zum wiederholten Mal von der Energieeffizienzagentur (EEA) Landkreis Emsland als „Klimabewusstes Unternehmen“ ausgezeichnet worden. Bei einer feierlichen Übergabe der Urkunden im Hause der Sparkasse Emsland in Meppen wurden die Unternehmen für ihr nachhaltiges Handeln ausgezeichnet.

Zu den ausgezeichneten Betrieben gehört Malermeister Buten aus Geeste-Osterbrock, der unter anderem mit einem Neubau nach KfW55 Standard und den neu am Gebäude angebrachten Wallboxen Energiesparmaßnahmen umsetzen konnte.

Die GaLaBau Emsland GmbH & Co. KG verwendet zum Heizen des Verwaltungstrakts seit Jahren eine Holzhackschnitzel Anlage. Zudem wurde die Beleuchtung in den Hallen und Büroräumen auf LED-Lichttechnik umgestellt.

Alle Dachflächen bei der H. Witte Firmengruppe aus Rhede sind mit Photovoltaik belegt. Zudem ist LED-Lichttechnik in allen Räumlichkeiten verbaut worden. Beim Neubau des Firmengebäudes mit Ausstellungsräumen ist eine hocheffiziente Sole-Wasserwärmepumpe integriert worden. Dadurch kann vollständig auf fossile Brennstoffe verzichtet werden.

Die Landhaus- Brauerei Borchert GmbH aus Lünne betreibt eine neue, effiziente Flaschenabfüllanlage. Dadurch und neben der geplanten Umstellung von Kohlendioxid auf Stickstoff im Produktionsprozess können enorme Mengen CO2 eingespart werden.

Zum zweiten Mal erhielt die Sparkasse Emsland die Auszeichnung „Klimabewusstes Unternehmen“. Neben dem in regelmäßigen Abständen durchgeführten Energieaudits nach DIN 16247 werden gezielte Maßnahmen zur Senkung der Energieverbräuche umgesetzt. Zudem hat die Sparkasse Emsland im Jahr 2022 ein „Zielbild Nachhaltigkeit“ als internes Leitdokument erstellt und hierzu eine mehrköpfige Arbeitsgruppe aus allen Unternehmensbereichen gegründet.

Das Gütesiegel „Klimabewusstes Unternehmen“ sei ein „etablierter Beleg“ dafür, dass sich Unternehmern im Emsland mit dem Klima- und Ressourcenschutz beschäftigen, sagt Dezernent und erster Vorsitzender der EEA, Dirk Kopmeyer. Die ausgezeichneten Unternehmen seien als Mittelständler das Rückgrat der Wirtschaft in der Region und Vorreiter beim Klimaschutz. Es sei auch im eigenen Interesse der Unternehmen, nachhaltig zu denken, betont Kopmeyer.

Die Kriterien für die Vergabe des auf drei Jahre festgelegten Gütesiegels bestehen aus einer umfassenden Energieanalyse des jeweiligen Betriebes, den daraus folgenden Umsetzungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, der Implementierung des Klimaschutzes in die Unternehmensphilosophie. Auch der Einbezug der Mitarbeitenden und gegebenenfalls die Förderung eines regionalen Umweltprojekts sind ausschlaggebend für eine Vergabe des Siegels. Die Kriterien wurden in Zusammenarbeit mit der Energieeffizienzagentur des Landkreises Emsland e.V. erarbeitet und dokumentiert.

Die Träger der EEA sind der Landkreis Emsland, der Wirtschaftsverband Emsland, die Hochschule Osnabrück am Campus Lingen, die Sparkasse Emsland, die Volks- und Raiffeisenbanken im Emsland sowie die Energieversorger EWE und EON. Weitere Informationen zur EEA, Ansprechpartner Matthias Zurfähr, sind unter der Rufnummer 05931/441640 und der E-Mail-Adresse matthias.zurfaehr@emsland.de erhältlich.

Bild: Die Gütesiegel „Klimabewusste Unternehmen“ übergab Dirk Kopmeyer (7. v. l.) an die Unternehmen. (Foto: Landkreis Emsland)